

Der Anwärter

Nr. 1 / I. Jahrgang

Freitag, 17.11.2000

 Einzelpreis DM 3,00 / FF 10,00 / CHF 2,50
 \$ 1,60 / LIT 3,500 / Euro 1,55

Referendariat 2000/2001

Kurs 17 bereits seit neun Monaten in Aktion

von unserer Redakteurin Sonja Hauck

Bereits im Februar diesen Jahres begannen ca. 150 Anwärter ihren Dienst am Seminar Freiburg. Fast unbemerkt von der Außenwelt wurden die Neulinge in den Schuldienst eingeführt und übernahmen mehr und mehr Aufgaben in ihrem zukünftigen Berufsfeld. Bis zum Ende des letzten Schuljahres hatten sie bereits mehrere Stunden Unterricht pro Wocher übernommen und die ersten Unterrichtsbesuche erfolgreich bestanden. Begleitend zu der schulpraktischen Ausbildung wurden die Referendare auch noch am Seminar Freiburg unterrichtet. In den jeweiligen Fächern der Anwärter und den Spezialgebieten Pädagogik und Schulrecht, sollen die theoretischen Grundlagen vermittelt werden. Auf diese Art und Weise ist

man bemüht, den werdenden Realschullehrern möglichst in allen notwendigen Gebieten eine gute Ausbildung zu bieten.

Wie alle Dinge hat jedoch auch diese Medaille zwei Seiten.

Der große Andrang der Anwärter an das Seminar Freiburg zu kommen, konnte nur durch eine Verteilung der zukünftigen Realschullehrer an Schulen im Umkreis von bis zu 120 km geregelt werden.

Von Tuttlingen bis nach Speichingen, von Jestetten bis nach Triberg im tiefsten Schwarzwald, ungeachtet großer Schwierigkeiten, wurden Anwärter verteilt.

Dadurch wurde den jungen Menschen oft zweimal die Woche ein Anfahrtsweg bis zu zwei Stunden zugemutet. Neben

den Unannehmlichkeiten, welche dieser lange Anfahrtsweg bedeutet, muss auch das Gefahrenpotential erkannt werden: Nach einem Vormittag in der Schule müssen die Anwärter bei jedem Wetter die Reise zum Seminarort wagen und besonders die Rückfahrt nach einem langen Arbeitstag ist nicht ungefährlich. Die Verteilung der Anwärter beinhaltet noch viele andere Probleme. Die meist noch sehr jungen Menschen werden zum Beispiel ungeachtet ihrer sozialen Kontakte an verschiedene Orte versetzt. Was eine solche Versetzung für die einzelnen Personen bedeutet, ist wohl für jeden offensichtlich. Fazit: An der noch so gut gemeinten Ausbildung sollte noch gearbeitet werden.

DER KOMMENTAR Schwarzwald, deine Tannen

Ein Mensch, der einst in Freiburg lebte.... Wer Joseph Roth gelesen hat, kann sich vorstellen, wie es weitergeht. Da kommt ein braver Lehramtsstudent nach bestandenen Examen an seine neue Wirkungsstätte: Eine Realschule im tiefsten Schwarzwald. Tief? - der Schwarzwald ist doch wohl eher hoch, manchmal bis zur Superlative: In Triberg gibt's beispielsweise Deutschlands höchsten Wasserfall. Aber sonst nicht viel. Da kann man als verwöhnter Großstädter schon mal verzweifelt die Triberger „City“ suchen und zwischen Kuckucksuhren und ganzjährig an Hauswänden emporklimmenden Weihnachtsmännern beschließen, dass es diese wohl nicht gibt. Noch eine Superlative: Es gibt gleich zweimal die weltgrößte Kuckucksuhr — und eine Realschule!! Also stürzt man sich in die Arbeit und freut sich, wenn es zwei Mal die Woche nach Freiburg zur Seminarsitzung geht. Anschließend ist öfter mal noch Zeit, ein wenig in einer echten „City“ zu bummeln und wichtige Einkäufe für das heimische Büro und den Unterricht zu erledigen, denn selbst einfachste Dinge wie Aktendeckel oder DinA 3 Papier ist im Schwarzwald nur mühsam und zu überhöhten Preisen zu bekommen. Aber man gewöhnt sich ja an Vieles. Vor allem gibt es einen Trost für ans Ende der Welt verbannte RLAs: Alles hat ein Ende, auch das unfreiwillige Exil.
D. Körsgen

IMPRESSUM

DER ANWÄRTER-

Die aktuelle Freitagszeitung für alle Referendare!

Redaktion:

D.Körsgen

H. Walb

T.Kormann

J. Hank

S. Hauck

C. Harter

A. Rupp

Chefredakteur:

M. Seeger



Teufel verspricht 5500 Lehrerstellen

Stuttgart: Die CDU will in Baden-Württemberg im Fall eines Wahlsieges bei der Landtagswahl in den nächsten fünf Jahren 5500 zusätzliche Lehrerstellen schaffen.
Quelle: Schwäbisch Haller Nachrichten

Wehret den Anfängen

Freiburg. 1. 2. 2000: die Anwärter warten auf die entscheidende Minute: Der Amtseid soll in wenigen Minuten abgelegt werden. Hätten sie gewusst, was auf sie zukommt, wären wohl einige Gesichter bereits etwas angespannter gewesen.



Termin:

Nächste Seminarsitzung :
29. November 2000
Um **pünktliches** Erscheinen **aller** Teilnehmer wird gebeten!!

Diese Seite ist zur individuellen Gestaltung eurer Gruppe.

Hier könnt ihr Artikel von S. 1 fortsetzen, hierher gehören die Artikel aus den anderen Fächern und was euch sonst noch so einfällt. Ihr seid thematisch nicht gebunden, sondern könnt aus allen Bereichen eures Lebens berichten.

Wenn ihr Fragen zum Layout habt (Rahmen ziehen mit den Assistenten links), wendet euch an mich!

Wenn ihr die Seite 2 gestalten wollt, müsst Ihr zunächst mit den Assistenten links Rahmen ziehen!

Entfernt werden Rahmen mit **Strg+Entf.**

Achte darauf, dass nicht zu viele (nicht benutzte) Rahmen übereinander lagern.

Datei, Speichern unter